

KÜHLSCHRANK

Modell: 840402/KT2401500, 840590/KT2401650



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. VERWENDUNG DES GERÄTS	3
3. SYSTEMSTEUERUNG	3
3.1. Einsicht in Sollwert	4
3.2. Änderung des Sollwerts	4
3.3. Einleitung des manuellen Abtauprozesses	5
3.4. Änderung der Parameterwerten	5
3.5. Sperren der Tastatur	5
3.6. Entsperren der Tastatur	5
4. ALARMMELDUNGEN	5
5. TECHNISCHE DATEN	5
6. MONTAGE	6
6.1. Transport und Lagerung	6
6.2. Anschluss an Versorgungsquellen	6
7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	6
7.1. Kondenswasser	6
7.2. Aufbewahrung von Lebensmittel	6
7.3. Schallpegel und Vibrationen	7
8. REINIGUNG UND WARTUNG	7
8.1. Reinigung	7
8.2. Regelmäßige Reinigung der Gerätekammer und des Kondensators	8
8.3. Längerer Stillstand des Geräts	8
9. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN	8
10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	9
11. GARANTIE	9

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.




- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Es ist verboten, Änderungen und Reparaturen an Gerät von unqualifiziertem Personal auszuführen
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. VERWENDUNG DES GERÄTS




Benutzen Sie das Gerät nicht zur Aufbewahrung von Medikamenten und medizinischen Mitteln.




3. SYSTEMSTEUERUNG



SET	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken

Tastenkombinationen



	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
SET + 	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
SET + 	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen oder senken

Symbol	Modus	Beschreibung
	ON	Abtauprozess ist aktiv
	BLINKT	Abtropfprozess ist aktiv
	ON	Kompressor ist eingeschaltet
	BLINKT	Aktivierung des Schutzvorgangs vor kurzen Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang ist aktiv
	BLINKT	Das Einschalten des Ventilators nach Abschluss von Abtauprozessen wird verzögert
°F	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus
°C	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus


3.1. Einsicht in Sollwert

1. Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert.
2. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um ins Standardmenü zurückzukommen.

3.2. Änderung des Sollwerts




1. Die „SET“-Taste 2-Sekunden lang gedrückt halten, um den Sollwert zu ändern.
2. Auf dem Display erscheint der Sollwert, die Dioden „C“ oder „F“ fangen an, zu blinken.
3. Mit den Tasten  und  können Sie den ausgeblendeten Wert ändern.
4. Um die eingeführten Änderungen zu speichern, drücken Sie bitte die „SET“-Taste oder warten einfach 10 Sekunden ab.


3.3. Einleitung des manuellen Abtauprozesses

Die Taste  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten – der manuelle Abtauprozess wird eingeleitet.

3.4. Änderung der Parameterwerten



Um die eingestellten Parameter zu ändern sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Durch gleichzeitiges Drücken (3 Sekunden lang) der „SET“-Taste + , steigen Sie in den Programmiermodus ein (die Dioden „C“, bzw. „F“ fangen an, zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter auswählen. Die „SET“-Taste betätigen, damit der entsprechende Wert ausgeblendet wird.
3. Mittels der Tasten  und  kann der ausgeblendete Wert geändert werden.
4. Die „SET“-Taste drücken, damit die Änderung bestätigt und zum nächsten Parameter übergegangen wird.

Um den Modifikationsprozess zu beenden, ist die Tastenkombination „SET“ +  zu drücken, bzw. es sind 15 Sekunden abzuwarten, ohne dabei jegliche Tasten zu drücken.

Achtung: Der neue Wert wird automatisch abgespeichert, auch falls Sie aus dem Modifikationsmenü nach Ablauf von 15 Sekunden automatisch aussteigen.

3.5. Sperren der Tastatur

1. Die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die „OF“-Meldung – dies bedeutet, dass die Tastensperre aktiviert wurde. Falls die Tasten für eine längere Zeit als 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, erscheint auf dem Display die Meldung „OF“.

3.6. Entsperren der Tastatur

Die Tasten  und , 3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „ON“.

4. ALARMMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Ausgänge
„P1“	Raumfühler-Fehler	Verdichterausgang ja nach „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauen endet nach dem Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tieftemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
“EA”	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
“CA”	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge AUS
“dA”	Türalarm	Erneute Betätigung des Verdichters und Ventilators



ACHTUNG! Erscheinen auf dem Display die oben genannten Alarmmeldungen sollten Sie unverzüglich die Servicestelle anrufen und das Alarmsymbol angeben.

5. TECHNISCHE DATEN

Modell	Außenabmessungen mm	Innenabmessungen mm	Fächer mm	V Brutto/ Netto Liter	Temperatur °C	Kältemittel	Leistung kW	Spannung V
KT2401650	680x810x2000	540x680x1380	3 x 530x640	537/376	-2/+8	R134a / 230g	0,46	230

6. MONTAGE

6.1. Transport und Lagerung

Das Gerät wurde vom Produzenten mit einer Schutzfolie abgesichert, in eine Kartonbox verpackt und auf einer Holzpalette gestellt

- Ein verpacktes Gerät ist ausschließlich an einem abgedeckten Lagerort aufzubewahren. Der zulässige Umgebungstemperaturwert beträgt zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$, dagegen der Feuchtigkeitswert sollte im Bereich zwischen 30 und 95% liegen.
- Es dürfen nicht mehr als 2 Geräte aufeinander gestapelt werden.
- Die Angaben am Typenschild des Geräts sind unbedingt zu beachten. Sollte das Typenschild beschädigt, bzw. verloren werden, ist es umgehend zu ersetzen. Die Schutzabschirmungen sind unter keinen Umständen abzuschrauben und zu entfernen.
- Es ist sicherzustellen, dass am Aufstellungsort genügend Platz ist, der eine entsprechende Ventilation und ungehinderte Bedienung des Geräts gewährleistet. Nach dem Auspacken des Geräts ist die Schutzfolie und andere Sicherheitselemente, die das Gerät während des Transports abgesichert haben, vorsichtig zu entfernen.
- Das Gerät ist auf einer ebenen Oberfläche aufzustellen und mittels der regulierbaren Gerätefüße auszurichten.
- Ist fürs Heben des Geräts die Verwendung eines Staplers unerlässlich, ist dieser am Außenrahmens anzubringen.
- Nach Transportabschluss sind mindestens 2 Stunden abzuwarten, bevor das Gerät angeschlossen und in Betrieb genommen werden kann.
- Die Gerätetür kann zur Absicherung mit Hilfe des Türschlüssels abgeschlossen werden.
- Es ist strengst untersagt das Gerät in Nähe von leicht entzündbaren Produkten, außerhalb von Räumen, bzw. am Stellen, wo es Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt wird, aufzustellen.

6.2. Anschluss an Versorgungsquellen

Vor dem Anschluss des Geräts an die Versorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen. Wurde das Stromversorgungskabel beschädigt, ist es umgehend zu wechseln. Beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit allen Reparaturen.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

7.1. Kondenswasser

Das Gerät wurde mit einer automatischen Systemeinrichtung zur Abführung von Kondenswasser ausgestattet.

7.2. Aufbewahrung von Lebensmitteln

- Um die besten Ergebnisse beim Betrieb des Geräts sicherzustellen, sollten Sie folgende Anweisungen beachten:
- Legen Sie die Gerichte nur dann in das Gerät hinein, wenn es die gewünschte Temperatur erreichen.
- Legen Sie keine unbedeckten und heißen Gerichte und Flüssigkeiten in das Gerät hinein.
- Stellen Sie die Lüftung im Inneren des Geräts sicher, indem Sie keine unnötigen Gegenstände in den Kühlschrank hineinlegen.
- Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Türen und Schubladen.
- Haben Sie vor Kurzem die Tür geschlossen, warten Sie einen Moment, bevor Sie sie wieder öffnen.
- Das Gerät darf nur bis zur Markierung an der hinteren Innenwand beladen werden.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN (KÜHLSCHRANK)				
Produkt	Temperatur $^{\circ}\text{C}$		Relative Feuchtigkeit	Dauerzeit
FLEISCH				
Lammfleisch	0	+1	85-95	1-2 tyg.
Schweinefleisch	0	+1	85-90	1-2 tyg.
Rindfleisch	-1	+1	88-92	1-6 tyg.
Geflügel	0	-	85-90	1 tydzień
Wurstwaren	-1	+2	80	1-6 mies.
Kalbfleisch	-1	0	90	1-3 tyg.
OBST				
Aprikosen	-0,5	0	89-90	1-2 tyg.
Ananas	+7	-	85-90	2-4 tyg.
Orangen	0	+1	85-90	1-2 mies.
Avocados	+7	+13	85-90	1-2 mies.
Bananen	+14	+16	90	1-2 tyg.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN (KÜHLSCHRANK)				
Produkt	Temperatur °C		Relative Feuchtigkeit	Dauerzeit
Kirschen	-1	0	85-90	1-4 tyg.
Getrocknete Datteln	-2	0	70	1 tydzień
Frische Datteln	-2	0	85-90	9-12 tyg.
Zitronen	+9	+10	85-90	6-8 tyg.
Mangos	+10	-	85-90	2-3 tyg.
Äpfel	-1	+3	85-90	2-5 mies.
Melonen	+4	+10	85-90	1-4 tyg.
Birnen	-1	0	85-90	1-6 mies.
Grapefruits	0	+10	85-90	4-6 tyg.
Pflaumen	0	-	85-90	3-4 tyg.
Weintrauben	-1	0	85-90	3-4 tyg.
WARZYWA GEMÜSE A				
Spargel	0	-	90-95	2-3 tyg.
Artischocken	0	-	90-95	1-3 tyg.
Karotten	0	-	90	1-2 tyg.
Blumenkohl	0	-	85-90	2-3 tyg.
Gurken	+7	+10	90-95	2-3 tyg.
Zwiebeln	-3	0	70-75	6 mies.
Frische Bohnen	+4	+7	85-90	8-10 dni
Getrocknete Bohnen	+2	+5	70	60 mies.
Pilze	0	+1	85-90	3-5 dni
Zichorien	0	-	90-95	1-3 tyg.
Auberginen	+7	+10	85-90	10 dni
Oliven	+7	+10	85-90	4-6 mies.
Kartoffeln	+4,5	+10	85-90	4-8 mies.
Erbsen	-0,5	0	85-90	1-2 tyg.
Getrocknete Erbsen	+2	=5	70	6 mies.
Tomaten	+7	+10	90	2-7 dni
Speisrübe	0	-	90-95	4-5 mies.
Sellerien	-0,5	0	90-95	1-4 mies.
Spinat	-0,5	0	90-95	2-6 tyg.
ANDERE LEBENSMITTEL				
Bier	+1,5	+4,5	-	1-3 mies.
Butter	0	+4,5	80-95	1-2 mies.
Süßwaren	-18	+10	40-65	-
Geschnittene Blumen	-0,5	+5	80-85	1 tydzień
Käse	-1	7	65-70	-
Milch	+0,15	-	-	1 tydzień
Honig	+7	+10	60-70	1 rok
Getrocknete Nüsse	0	+10	60-75	8-12 mies.
Frische Eier	-	0	85-90	6-7 mies.
FISCHE UND MEERESFRÜCHTE				
Dicke Fische	-1,5	0	90	1 tydzień
Dünne Fische	0	+1,7	90-95	5-15 dni
Dorsch	0	+1,7	90-95	5-15 dni
Austern	0	+2	85-90	1-5 dni

7.3. Schallpegel und Vibrationen

Der Schallpegel des Geräts unterschreitet 70dB. Es ist nicht notwendig, eine zusätzliche Isolation einzusetzen. Das Gerät erzeugt keine Vibrationen, die negative Einwirkungen auf die Umgebung zur Folge hätten.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1. Reinigung

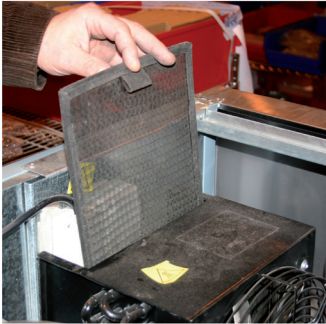
Vor der Inbetriebnahme des Geräts ist es samt des kompletten Zubehörs sorgfältig zu reinigen. Die Außenwände, sowie das Innere des Geräts sind mit Hilfe eines antibakteriellen Mittels zu reinigen. Kunststoffelemente müssen mit einem feuchten Lappen abgewischt und anschließend zum Austrocknen überlassen werden. Es ist untersagt Flüssigkeiten oder Chemiemittel mit einem Schmirgelmittelanteil zu verwenden. Während Reinigungsarbeiten sind Schutzhandschuhe unbedingt zu tragen.

8.2. Regelmäßige Reinigung der Gerätekammer und des Kondensators

Vor der Aufnahme jeglicher Reinigungsarbeiten ist das Gerät unbedingt von der Stromversorgungsquelle abzuschalten. Das Innere des Geräts ist mindesten einmal pro Woche zu reinigen. Dabei sind die im Abschnitt „Reinigung“ angegebenen Anweisungen zu beachten.

Um die besten Ergebnisse zu erreichen, ist zusätzlich die Verflüssigerkammer, die sich am oberen Teil des Geräts befindet, zu reinigen. Dabei ist eine Bürste, bzw. ein Staubsauger zu verwenden.

Der Hersteller empfiehlt den Verflüssigerfilter alle zwei Wochen zu reinigen. Um diesen Vorgang durchzuführen, ist der Filter zuerst zu entfernen (siehe Bild unten), der Verflüssiger mit einem Pinsel oder Staubsauger zu reinigen und anschließend der saubere Filter an derselben Stelle wieder zu montieren.



8.3. Längerer Stillstand des Geräts

Sollte das Gerät über eine längere Zeitspanne nicht benutzt werden, sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Die sich in der Gerätekammer befindenden Produkte sind zu entfernen
- Das Gerät ist von der Stromversorgungsleitung abzuschalten
- Das Gerät ist sorgfältig zu reinigen
- Abschließend ist die Gerätekammer auszulüften

9. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Kleine Störungen am Gerät sind auf den unstabilen Elektonetz oder kleinen Mängel zurückzuführen, die häufig ohne Eingreifen eines technischen Kundendienstes beseitigt werden können. Wir empfehlen vor dem Heranziehen eines Fachmannes folgendes zu kontrollieren:

1. Wenn das Gerät nicht funktioniert, kontrollieren Sie, ob:

- der Netzstecker korrekt in der Steckdose steckt,
- das Stromkabel nicht beschädigt ist.

2. Wenn die gewünschte Temperatur nicht erreicht wird, kontrollieren Sie, ob:

- der Hauptschalter eingeschaltet ist,
- das Steuerpanel richtig funktioniert (s. „Alarmmeldungen“),
- die Innenwände mit Reif bedeckt sind (Modelle mit stiller Kühlung),
- der Verdampfer mit Staub bedeckt ist ,
- das Gerät in der Nähe von Wärmequellen oder einem schlecht belüfteten Raum steht,
- die eingelagerten Lebensmittel die ordnungsgemäße Schließung der Türen verhindern,
- das Gerät gemäß den Bedingungen in der Bedienungsanleitung betrieben wird (zu viele Produkte im Kühltablett, die Produkte sind heiß, schlecht angeordnete Produkte, die eine richtige Luftzirkulation im Tisch verhindern).

3. Wenn das Gerät Wasser verliert, kontrollieren Sie, ob:

- das Gerät gerade steht (in Waage gebracht wurde).

4. Wenn das Gerät laut ist, kontrollieren Sie, ob:

- das Gerät am Rahmen keine losen Schrauben und Muttern hat,
- das Gerät waagrecht steht.

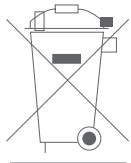
Wenn trotz dieser Kontrollen das Gerät weiterhin Störungen aufweist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Dabei sollten Sie die Modellbezeichnung und die Seriennummer (S. Typenschild) und Alarmsymbol angeben (falls solche auf dem Display angezeigt werden).

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden. Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden. Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden. Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben. Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



W0003390WZ

Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

II. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.